

ALT und GESUND



Die Lebenserwartung von Haustieren ist in den letzten Jahren durch eine verbesserte Ernährung, Pflege und Früherfassung von Erkrankungen deutlich gestiegen.

Wann sind Haustiere „alt“? Wann sind die ersten Altersbeschwerden zu erwarten?

- Katzen und kleine Hunderassen: ab ca. 8-10 Jahren
- Riesenrassen: ab dem 6. Lebensjahr

Je grösser der Hund umso schneller altert er.

Was passiert beim Altern?

Aufnahme und Verdauung von Futter wird schwieriger:

- Das Gebiss wird schlechter
- Magen und Darm arbeiten langsamer
- Leber und Niere sind weniger belastbar

Fitness lässt nach:

- Die Muskeln werden schwächer
- Es entsteht Gelenkverschleiss
- Die Herzleistung nimmt ab

Sinneswahrnehmungen lassen nach:

- Geruchsinn und Gehör
- Geschmack und Sehfähigkeit
- Erinnerungsvermögen



Ältere Tiere sind anfälliger für Tumoren und hormonelle Erkrankungen.

Wie können wir unseren Haustieren helfen den Zustand „alt und gesund“ möglichst lange zu bewahren?

1. **Gesundheitskontrolle** 1-2 Mal jährlich bei ihrem Haustierarzt werden empfohlen. D.h. eine gründliche klinische Untersuchung. Eventuell werden Blut- & Urinuntersuchungen und Röntgendiagnostik erforderlich.
2. **Ernährungsberatung** um die Bedürfnisse des älteren Patienten zu erfassen und entsprechend anzupassen.
3. Periodische **Gewichtskontrollen**.
4. Regelmässige **Bewegung** immer dem Alter entsprechend.



Kleintierpraxis
Med. vet. Ursula Gardelli
Dr. med.vet. Anna Jaggi
Bahnhofstrasse 11
4133 Pratteln 061 821 15 73